

r

report | Informationen und Angebote

2008/4



Frisches Design, prägnante Botschaft: Die neue Werbeserie „Meine Bibliothek“ bietet für jeden etwas

Wohlfühlatmosphäre mit Kid's Case: Stadtbibliothek Diez und Liborius-Wagner-Bücherei Würzburg

Digitale Bibliothekswelten im Fokus: ekz-Beirat veröffentlicht zwölf Zukunftsthesen

Geschätzt und unverzichtbar in jeder öffentlichen Bibliothek: die vielfältigen ekz-Lektoratsdienste 2009

Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Motto „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ starten Bibliotheken in ganz Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband in diesem Jahr erstmals eine bundesweite Aktionswoche. Vom 24. bis 31. Oktober 2008 präsentieren sich Bibliotheken gemeinsam als Partner für Lesen, Informations- und Medienkompetenz sowie mit Events, Vorlesestunden, Bibliotheksnächten und vielen weiteren Aktionen. Wir in der ekz freuen uns, diese Initiative mit dem kostenlosen Versand der Aktionspakete an alle Bibliotheken zu unterstützen, die Mitglied im dbv sind oder regelmäßig das Informationspaket der ekz erhalten. Die Pakete enthalten Plakate, Lesezeichen und Einladungskarten in einheitlichem Design. Der Versand an die genannten Bibliotheken ist Ende August erfolgt. Darüber hinaus können alle Bibliotheken die T-Shirts mit dem Logo der Aktion „Deutschland liest“ in verschiedenen Größen und zu einem günstigen Preis bestellen – wie, erfahren Sie unten auf dieser Seite. Allen beteiligten Bibliotheken wünschen wir Erfolg und viele Besucher!

Das Ziel der Aktion, Bibliotheken stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, verfolgt auch die neue Werbeserie der ekz unter dem Motto „Meine Bibliothek“. Bei der Erarbeitung fand ein erfolgreiches Prinzip der ekz erneut Anwendung: Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus den Bibliotheken sowie Vertretern von Fachstellen hatten wir Ende letzten Jahres in einem Workshop Ziele und Rahmen einer solchen Werbeserie besprochen, um das Basiskonzept dann gemeinsam mit einer Werbeagentur umzusetzen. Wir freuen uns, wenn



Sie das neue, farbige und frische Design mit großformatigen Fotos verschiedener Zielgruppen anspricht – mehr dazu auf Seite 6.

Apropos Zielgruppen: Seit vielen Jahren bieten wir erfolgreich Möbel und Ausstattung für Kinderbibliotheken an und blicken positiv auf die bisherigen Erfolge unserer Serie „Kid's Case“. In dieser Ausgabe des ekz-reports finden Sie auch Fotos und einen Bericht aus der Liborius-Wagner-Bücherei in Würzburg sowie aus der Stadtbibliothek Diez, die „Kid's Case“ wunderbar in ihr neues Ambiente integriert haben.

Kinderbibliotheken gewinnen die Kunden von morgen! Diese wünschen sich Orte mit Aufenthaltsqualität, aber auch mit den entsprechenden digitalen Angeboten. Worauf müssen sich also Bibliotheken in der digitalen Welt vorbereiten? Gemeinsam mit unserem neuen Bibliothekarischen Beirat haben wir 12 Thesen zur digitalen Bibliothekszukunft erarbeitet, die Sie auf der Seite gegenüber finden. Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen zu diesem zentralen Thema!

Herzlichst, Ihr

Andreas Mittrowann

Aktion „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“

Das T-Shirt zur Kampagne ...



**DEUTSCHLAND
LIEST TREFFPUNKT
BIBLIOTHEK**

Passend zur Aktion gibt es bei der ekz weiße T-Shirts aus Baumwolle mit Logo-Aufdruck. Sie sind in den Größen S bis XL zu beziehen, zum Preis von 7,95 Euro zuzüglich Umsatz-

steuer. Bei der Bestellung von größeren Mengen reduziert sich der Stückpreis.

Bestellen Sie auf www.ekz.de > **Shop Bibliotheksausstattung** > **Material** oder wenden Sie sich an das

Team Material Verkauf
Telefon 07121 144-420
Fax 07121 144-478
Material.Verkauf@ekz.de

„Digitale Bibliothekswelten“ im Fokus der Experten-Runde

ekz-Beirat veröffentlicht Zukunftsthesen

Die erste Themensitzung des seit März bestehenden Bibliothekarischen Beirats fand am 9. Juli 2008 in der ekz statt. Dabei standen „Digitale Bibliothekswelten“ im Mittelpunkt. Als externe Experten berichteten Dr. Hauke Janssen, Leiter der „Spiegel“-Dokumentation und Geschäftsführer „Spiegel.Wissen“, Thorsten Schilling, Leiter des Bereichs Multimedia in der Bundeszentrale für politische Bildung sowie Holger Behrens, Geschäftsführer der ekz-Tochter „DiViBib“, über ihre Einschätzungen zur digitalen Bibliothekszukunft. Im Rahmen der anschließenden angeregten Diskussion formulierte der Beirat die folgenden zwölf Thesen als Leitlinie für seine weitere inhaltliche Arbeit in den kommenden Monaten.

Thesen zur digitalen Bibliothekszukunft

1. Bibliotheken sollten die Herausforderung als **„digitale Komplettanbieter“** annehmen und sich vor dem Hintergrund von Digitalisierung und wachsender Konkurrenz nicht auf Printmedien zurückziehen. Zum aktiven Anbieten entsprechender Dienstleistungen gibt es keine Alternative, denn: Die aktuellen Entwicklungen lassen sich nicht zurückdrehen – so werden CDs und DVDs in wenigen Jahren von entsprechenden Online-Angeboten verdrängt worden sein. Bibliotheken müssen sich diesen Herausforderungen proaktiv stellen.
2. Für Bibliotheken gibt es in den kommenden Jahren zwei wichtige Standbeine: die **Vor-Ort-Präsenz** und die **virtuelle Zukunft**. Einerseits müssen Bibliotheken weiterhin als attraktive, physische Orte profiliert und ausgebaut werden, denn darin liegt für sie ein großer Vorteil gegenüber vielen anderen Anbietern. Andererseits nimmt im virtuellen Bereich die gemeinsame Schaffung kooperativer digitaler Dienstleistungen einen wichtigen Raum ein – dafür sind starke Partner von zentraler Bedeutung.
3. Bibliotheken sollten in der digitalen Welt **Entdecker sein** und stets **Neues probieren**. Gleichzeitig ist es für die gemeinsame Stärke von Vorteil, **vorhandene Plattformen** konsequent zu nutzen.
4. Entscheidungen und Weichenstellungen in der digitalen Welt sind **schneller und kurzfristiger** als je zuvor zu treffen, um im raschen Medienwandel das

Geschehen durch zeitgemäße Angebote seitens der Bibliothek mitbestimmen zu können.

5. Die Rolle der Bibliotheken als **„öffentliches Gut“** sollte gestärkt und ausgebaut werden.
6. **Politiker** müssen von der **Notwendigkeit digitaler Bibliotheksangebote** überzeugt werden.
7. Digitale Angebote sollten auf die **wichtigen Zielgruppen** der Bibliotheken zugeschnitten werden. Dazu gehören beispielsweise Kinder, Jugendliche und Senioren. Die neuen Möglichkeiten erlauben es den Bibliotheken darüber hinaus, im Sinne der **interkulturellen Bibliotheksarbeit** Angebote in diversen Sprachen und Schriften vorzuhalten und so die wachsende Zielgruppe der Menschen mit Migrationshintergrund besser zu erreichen.
8. Bibliotheken müssen zur Schaffung einer **fairen Balance** zwischen Inhalte-Anbietern, Vermittlern und Nutzern beitragen.
9. Das **Wissen über Kundeninteressen** gehört zu den großen Schätzen der Bibliotheken. Es sollte intensiv und gleichzeitig verantwortungsvoll genutzt werden.
10. Bibliotheken sind aufgefordert, ihre **Rolle als Lernanbieter und Lernort** zu stärken, beispielsweise im Bereich E-Learning.
11. Wikipedia und andere ähnliche Webdienste sind mehr als Portale – sie sind **soziale Bewegungen**. Bibliotheken sind selbstverständliche Partner dieser sozialen Bewegung.
12. Die Aufgabenstellungen in der digitalen Welt sind vielfältig – Bibliothekarinnen und Bibliothekare müssen dafür ihre **Kompetenzen systematisch entwickeln** und stärken.

Der Bibliothekarische Beirat der ekz hatte auf seiner ersten Sitzung am 12. März 2008 beschlossen, einen besonderen Fokus auf die Themen „Digitale Bibliothekswelten“, „Kundenbindung“ und „Lektoratskooperation“ zu legen. Diese sollen im Rahmen von thematischen Schwerpunktsitzungen weiter bearbeitet werden. Ziel der Arbeit des Gremiums ist die fachliche Beratung der ekz. Mitglieder des Gremiums sind Klaus Dahm, Staatliche Landesfachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen München, Dr. Arend Flemming, Städtische Büchereien Dresden, Lutz Jahre, Stadtbibliothek Mannheim, Dr. Norbert Kamp, Stadtbüchereien Düsseldorf, Hannelore Melka, Regionalbibliothek Neubrandenburg, Susanne Metz, Bibliotheksamt Berlin Friedrichshain-Kreuzberg, Hella Schwemer-Martienßen, Bücherhallen Hamburg, Stephan Schwering, Stadtbibliothek Emsdetten sowie Dr. Jörg Meyer und Andreas Mittrowann von der ekz. Sprecher des Gremiums ist Dr. Norbert Kamp.

Andreas Mittrowann



Stehend von links:

Stephan Schwering, Lutz Jahre, Dr. Arend Flemming, Klaus Dahm, Dr. Norbert Kamp

Sitzend von links:

Hella Schwemer-Martienßen, Hannelore Melka, Susanne Metz

Stadtbibliothek Diez an der Lahn

Kid's Case in ehemaliger Bürgervilla



Seit Mai 2008 residiert die Stadtbibliothek Diez an der Lahn in einer ehemaligen Bürgervilla. Beim Umbau des Wohn- und Geschäftshauses wurde großer Wert auf baubiologische Aspekte gelegt. Auf insgesamt 475 m² und drei Etagen präsentiert sich jetzt eine moderne Stadtbibliothek mit Mediothek, Kinder- und Jugendbibliothek, Sachliteratur, Belletristik sowie einem Lesecafé im Dachgeschoss. Schön gestaltete Leseplätze und gemütliche Sitzecken laden ein zum Zeitschriften lesen, Hörbücher entdecken, schmökern ... In der Kinder- und Jugendbibliothek gibt es für die kleinen Besucher einen besonders attraktiv gestalteten Bereich. Dafür sorgt das Möbelprogramm Kid's Case mit seinen frischen farblichen Akzenten sowie zahlreichen fantasievollen und kindgerechten Details – die jungen Nutzer fühlen sich in dem traditionsreichen Gebäude rundum wohl.



Stadtbibliothek Diez an der Lahn

Fläche: 475 m²

Medienbestand: 15.000

Regalsystem: R.3, Metallteile in Lichtgrau, Fachböden Buche natur furniert

Planung und Realisierung der

Einrichtung: Architekturbüro Lieber
Ökologisch, Diez an der Lahn;
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen

Architekten: Architekturbüro Lieber
Ökologisch, Diez an der Lahn

Eröffnung: Mai 2008

Team Möbel Verkauf
Telefon 07121 144-410
Moebel.Verkauf@ekz.de

*Liborius-Wagner-
Bücherei Würzburg*



Bücher und mehr für die Familie



Die Liborius-Wagner-Bücherei, eine katholische öffentliche Bücherei im Zentrum von Würzburg, bietet ein umfangreiches Medienangebot für alle Altersstufen. Mit ihrem Angebot will sie vor allem Familien ansprechen. Daher wurde besonderer Wert auf die Gestaltung des großzügigen Kinderbereichs gelegt, der mit einer attraktiven Kombination aus Kid's Case sowie



Liborius-Wagner-Bücherei Würzburg

Fläche: 800 m²; davon Familienbibliothek 500 m² mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendbibliothek 90 m²

Medienbestand: 46.000

Regalsystem: R.4, Metallteile in Lichtgrau, Fachböden Birke furniert

Planung und Realisierung der

Einrichtung: SBW – Bauträger- und Verwaltungs-GmbH, Würzburg;
ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen

Architekten: SBW – Bauträger- und Verwaltungs-GmbH, Würzburg

Eröffnung: März 2008



Wand- und Doppelregalen ausgestattet wurde. Mit Ecken zum Kuscheln, gemütlichen Plätzen zum Vorlesen und passendem Zubehör werden schon die Kleinsten an die Bibliothek herangeführt. Als Zentralbücherei des Bistums Würzburg wird sie zusätzlich im Jahr von circa 300 katholischen öffentlichen Bibliotheken besucht.

Im Erdgeschoss befindet sich das 300 m² große Medienzentrum mit einem umfangreichen Nonbook-Bestand sowie ein kleines Café, das zum Lesen und Surfen im Internet einlädt.

Impressum

Herausgeber:
ekz.bibliotheksservice GmbH
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen
Deutschland
Tel. +49 (0) 7121 144-0 | Fax -280
info@ekz.de | www.ekz.de

Für Österreich:
ekz.bibliotheksservice GmbH
Niederlassung Österreich
Johann-Wolf-SträÙe 13 | 5016 Salzburg
Tel. +43 (0) 662 844699-0 | Fax -19
info@ekz.at | www.ekz.at

Redaktionsleitung: Andreas Mittrowann
Redaktion: Anja Jeandree | Martina Wollensak

Abbildungen: ekz | Joachim Feist, Pliezhäuser | Vendortech, Wolnzach

Gestaltung | Satz | Titelbild: Klaus Necker

Druck: Chr. Killinger GmbH, Reutlingen

ISSN 1867-3406

Veröffentlicht: September 2008

*Team Möbel Verkauf
Telefon 07121 144-410
Moebel.Verkauf@ekz.de*

Frisches Design, prägnante Botschaft

Neue Werbeserie „Meine Bibliothek“

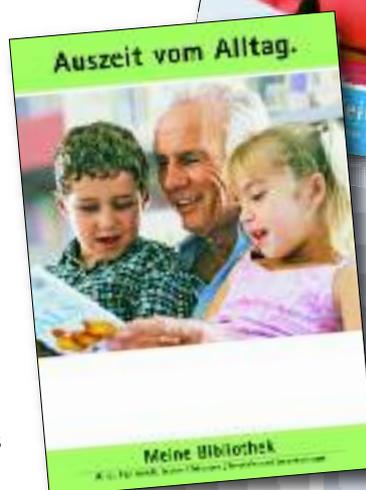
Die Bibliothek ist modern, aktuell, kommunikativ und sorgt dabei noch für Spaß – das ist die übergreifende Image-Botschaft der neu entwickelten ekz-Werbeserie für Bibliotheken. Sie bietet ein frisches und attraktives Konzept, das sowohl optisch als auch inhaltlich auf unterschiedliche Zielgruppen abgestimmt ist – vom Imageplakat bis zum Leesezeichen. Ziel ist es, vor allem die Nicht-Nutzer für das vielseitige Angebot der Bibliothek zu begeistern, denn eine Bibliothek bietet heute eindeutig mehr als früher – Kommunikation, Lebensqualität und persönliche Lernchancen stehen im Fokus. In einem Workshop mit Kolleginnen und Kollegen aus den Bibliotheken sowie Vertretern von Fachstellen wurden die Kernbotschaften herausgearbeitet, mit denen die verschiedenen Zielgruppen zum Besuch der Bibliothek animiert werden sollen.

Folgende Zielgruppen sollen angesprochen werden:

- Kinder
- Jugendliche
- jüngere Erwachsene
- ältere Erwachsene
- Familien

Das von einer Werbeagentur auf Basis dieser Vorgaben entwickelte Kommunikationskonzept inszeniert die Botschaften mit sympathischen Fotomotiven, frischen Farben und vor allem klar, prägnant und nutzerorientiert. Dabei stellt der neue Slogan „Meine Bibliothek“ einen sehr persönlichen Bezug zu jeder Zielgruppe und ihren Bedürfnissen her: Lust auf einen neuen Film? Ratgeber für verschiedene Lebenslagen finden? Das nächste Referat oder die nächste Prüfung vorbereiten? Bei seiner Lieblingsmusik entspannen – oder einfach nur Leute treffen? Alle Zielgruppen – ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – sind in der Bibliothek willkommen, können sich informieren, entspannen oder unterhalten lassen. „Die Bibliothek“ wird so zu „Meine Bibliothek“.

Team Material Verkauf
Telefon 07121 144-420
Material.Verkauf@ekz.de



Das Marketing-Paket der Werbeserie „Meine Bibliothek“

- Plakat im Format DIN A2 mit fünf verschiedenen Motiven für die Zielgruppen Kinder, Jugendliche, jüngere Erwachsene, ältere Erwachsene und Familien.
- Veranstaltungsplakat im Format DIN A3 mit Freifläche zum Selbstbedrucken.
- Postkarte
- CD-Kartonhülle
- USB-Stick, Buttons, Tasse mit Löffel, Bücherwurm und Luftballon als Streuwermittel

*Jederzeit Bücher, Hörbücher
und DVDs ausleihen*

Biblio24

Mit dem neuen Ausleih- und Rückgabeautomaten Biblio24 kommen Ihre Nutzer bequem 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche an die gewünschten Medien. Und dazu müssen Sie nicht einmal die Öffnungszeiten ausweiten oder zusätzliches Personal einsetzen.

Der Biblio24 sieht aus wie ein Geldautomat und ist Tag und Nacht einsatzbereit. An einem Touchscreen-Bildschirm wählen Ihre Nutzer aus einer repräsentativen Auswahl an Büchern, Hörbüchern und DVDs die gewünschten Titel aus. Die Anzahl der auszuleihenden Medien und die Auswahlmöglichkeiten bestimmen Sie. Nachdem der Leserausweis überprüft wurde, erhält der Nutzer die ausgewählten Titel in einer handlichen Leihkassette. Die Rückgabe der entliehenen Medien erfolgt ebenfalls rund um die Uhr und ist genauso einfach. Die zurückgegebenen Titel stehen sofort nach der Rückgabe dem nächsten Interessenten zur Verfügung. Die Ausleihe in den praktischen Leihkassetten schützt die einzelnen Medien und nutzt so den Platz im Automaten optimal. Die Leihkassetten können bis zur Rückgabe durch den Benutzer aufbewahrt oder direkt



nach dem Ausleihen am Automaten zurückgegeben werden.

Der Biblio24 kann überall aufgestellt werden, frei oder in einer Wand eingebaut: in Einkaufszentren, Schulen, Seniorenheimen und an vielen anderen Stellen ... So bieten Sie rund um die Uhr einen Zugang zu Bibliotheksmedien, erreichen neue Nutzergruppen und steigern die Ausleihzahlen enorm. Auch können Sie den Biblio24 als zusätzliche Werbefläche für Ihre Bibliothek oder für Sponsoren nutzen.

Die Vielfalt der Möglichkeiten stellt Ihnen unser neuer Biblio24-Prospekt vor, den Sie auf www.ekz.de > **Infomaterial** > **Bibliothekstechnik** als PDF-Datei herunterladen können.

Sie möchten Biblio24 „in Aktion“ sehen? Fordern Sie unseren Demofilm auf CD an und lassen Sie sich überzeugen.

*Jan Saint-Machin
Telefon 07121 144-387
Jan.Saint-Machin@ekz.de*

Kurz notiert

Schneller, aktueller und informativer

Mit unserem **Bestseller-Abodienst** stehen die Neueinsteiger der Vorwoche in die Top 20 der Spiegel-Bestenliste bereits am Freitag, spätestens am Samstag ausleihfertig in Ihrer Bibliothek. Wir haben unsere Lieferzeiten deutlich verkürzt. So sind Sie und Ihre Nutzer in Sachen Literatur immer automatisch „up to date“. Testen Sie uns einfach und bestellen Sie den Bestseller-Abodienst ... „Up to date“ sind auch unsere **Medien-Referenzen** auf der ekz-Website: Wir haben sie für unsere Kunden aktualisiert und ergänzt. Klicken Sie einfach mal rein unter www.ekz.de > **Referenzen** > **Medien**. Ebenfalls auf unserer Website finden Sie jetzt spezielle **FAQs** zu den wichtigsten Fragen und Antworten rund um unsere Standing-Order-Angebote – unter www.ekz.de > **Angebote** > **Medien** > **Standing Order** > **FAQs zu Standing Order**. Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne.

Team Medien Verkauf | **Baden-Württemberg, Bayern:** Telefon 07121 144-411
Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland: Telefon 07121 144-412
Alle weiteren Bundesländer: Telefon 07121 144-413 | Medien.Verkauf@ekz.de

EasyCheck-Geschäftsführung erweitert

Als neuer Mit-Geschäftsführer verantwortet Udo Rogowski seit 1. Juli 2008 die Bereiche Vertrieb und Marketing bei der EasyCheck GmbH & Co. KG in Göppingen, an der die ekz sowie die BOND GmbH & Co. KG beteiligt sind.

Der Wirtschaftsingenieur war über 15 Jahre im Vertrieb tätig, zuletzt als Vertriebsleiter in der Automotive-Branche. Gemeinsam mit Stefan Wahl wird er nun das Unternehmen leiten. Stefan Wahl wird die Bereiche Projektentwicklung und Entwicklung, Udo Rogowski die Bereiche Vertrieb und Marketing übernehmen.

EasyCheck GmbH & Co. KG, Telefon 07161 80860-0, mail@easycheck.org

In öffentlichen Bibliotheken werden die **ekz-Lektoratsdienste** als wichtige Arbeitsinstrumente geschätzt. Ihre von über 250 fachlich erfahrenen und kompetenten Rezensenten und Lektoren aus öffentlichen Bibliotheken im Rahmen der Lektoratskooperation erstellten unabhängigen Begutachtungen, die „ekz aktuell“-Meldungen und die Hinweise des „ekz Telegramm“ sind für die Sichtung des Buch- und Medienmarktes und für einen aktuellen Bestandsaufbau unverzichtbar.

Fünf verschiedene Ausgaben des **ekz-Informationssdienstes Buch**, die Zeitschriften **Besprechungen**, **Annotationen (BA)** und **BibTipp!**, der **ID Nonbook** und die Empfehlungsliste **Neue Bücher für Schulen** decken differenziert und passgenau den Bedarf öffentlicher Bibliotheken aller Größen sowie der Schulbibliotheken ab.



Unverzichtbar für die Bibliothek

Lektoratsdienste 2009

Beim Bestandsaufbau in kleinen Bibliotheken und Zweigstellen hilft der **ID 1000**. Er erscheint vierteljährlich und enthält die Begutachtungen der rund 300 Titel *Schöne Literatur*, 300 Titel *Sachliteratur* und 400 Titel *Kinder- und Jugendliteratur* der *Standing Order 1000*. Auf dem ID 1000 basiert die zweimal jährlich erscheinende Zeitschrift **BibTipp!**. Sie gibt mit Kurztiteln Auskunft über die ausgewählten Titel.

Der wöchentlich erscheinende **ID 3000**, das Angebot für kleine Bibliotheken, umfasst knapp 3.000 Begutachtungen. Das Segment *Sachliteratur* speist sich aus den annähernd 1.000 vom ekz-Lektorat „handverlesenen“ Titeln der *Standing Order Sachliteratur klein*, jeweils etwa 800 Titeln der *schönen* und der *Kinder- und Jugendliteratur* sowie allen Lagertiteln der Sachgruppe *Biografien*, der *Sprachkurse* und der Sachgruppe *CD-/DVD-ROM*.

An mittlere und kleinere Bibliotheken richtet sich der – ebenfalls wöchentlich erscheinende – **Auswahl-ID (A-ID)**. Er transportiert Begutachtungen aller Titel, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lektoratskooperation als besonders wichtig für öffentliche Bibliotheken beurteilt und deshalb im ekz-Lektorat mit dem LA-Kennzeichen versehen wurden. Unter diesen circa 8.000 Begutachtungen pro Jahr sind auch alle Titel der *Standing Order Sachliteratur* in der großen und kleinen Variante.

Die **Basis-Ausgabe des ID** richtet sich mit einer jährlichen Titelzahl von rund 10.000 Grundbestands- und breit empfohlenen Titeln an Bibliotheken mittlerer Größe. Sie erscheint ebenfalls jede Woche und enthält dabei dieselbe Menge an Begutachtungen von Grundbestands- und breit empfohlenen Titeln wie die – monatlich erscheinende – Zeitschrift **Besprechungen, Annotationen (BA)**.

Die **große Ausgabe des ID** richtet sich mit den Begutachtungen von rund 14.000 Neuerscheinungen pro Jahr (Bücher plus CD-/DVD-ROM), die vom Grundbestands- bis zum Ergänzungstitel reichen, an die großen öffentlichen Bibliotheken. Auch diese Ausgabe erscheint jede Woche.

Der **ID Nonbook (IN)** transportiert das Angebot der ekz an empfehlenswerten Nonbook-Medien. Er umfasst Begutachtungen von Hörbüchern, Kinder- und Jugendmedien, Musikmedien, Filmmedien und interaktiven Medien (CD-/DVD-ROM und PS 2). Insgesamt werden pro Jahr über 4.000 Titel transportiert. Die Erscheinungsweise ist wöchentlich.

Allen Ausgaben des ID und des BA liegen unsere **Aktionsangebote** bei, die die im ID besprochenen Titel sinnvoll ergänzen. Hier finden Sie thematische Zusammenstellungen sowie preislich herabgesetzte Sonderangebote von etwa 1.800 Büchern und rund 1.500 Nonbooks.

An Schulbibliotheken richtet sich die Empfehlungsliste **Neue Bücher für Schulen (NBS)** mit jährlich 400 Begutachtungen. Die zweimal jährlich erscheinenden Hefte gibt es in Ausgaben für die Primarstufe sowie für die Sekundarstufen I und II.

Die **ekz-CD-ROM** ist in zwei Ausgaben mit jährlich drei oder nur mit einem Update zu beziehen. Die Ausgabe **ekz-CD-ROM aktuell** umfasst alle Begutachtungen von Büchern und Nonbook-Medien ab dem Jahr 2003. Die Jahre von 1994 bis 2002 werden durch die **ekz-CD-ROM retro** abgedeckt.

Aufgrund der gestiegenen Kosten ist es für 2009 notwendig, eine Anpassung der bisherigen Preise um 2,5 Prozent vorzunehmen (das betrifft nicht **BibTipp!**). Die Bezugsbedingungen bleiben unverändert.

Bibliothekarische Auskünfte zu den Lektoratsdiensten Buch
Thomas Weidner, Tel. 07121 144-121, Thomas.Weidner@ekz.de

Bibliothekarische Auskünfte zum ID Nonbook
Bernhard Bendig, Tel. 07121 144-137, Bernhard.Bendig@ekz.de

Auskünfte zur ekz-CD-ROM
Peter Kassner, Tel. 07121 144-140, Peter.Kassner@ekz.de

Fragen zu Lieferung und Rechnungslegung
Team Medien Verkauf
– Baden-Württemberg, Bayern
Tel. 07121 144-411
– Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Tel. 07121 144-412
– Alle weiteren Bundesländer
Tel. 07121 144-413
Medien.Verkauf@ekz.de

Detaillierte Informationen über unsere Preise finden Sie im Prospekt „Bibliothekarische Dienste 2009“, den wir Mitte September verschickt haben. Er steht natürlich auch als PDF auf unserer Website unter www.ekz.de > **Infomaterial** > **Medien**.